

| | | |
|--|---------------|-----------------------------------|
| Beschlussvorlage | | Vorlage-Nr: 2024/MC/117 |
| Federführend: Amt für Zentrale Dienste und Finanzen | | Status: öffentlich |
| | | Datum: 29.10.2024 |
| | | Verfasser: AfD-Fraktion |
| | | FBL: AfD-Fraktion |
| Antrag der AfD-Fraktion: Beratung zur Entwicklung des Bereiches Bahnhof mit seinen Gebäuden, des Bereiches um die Postkreuzung mit der Post, dem Kalenschem Tor und dem nördlichen Bereich der Karl-Dressel-Straße bis zur Schulstraße/Achterstraße | | |
| Behandlung | Termin | Beratungsfolge |
| Öffentlich | 11.11.2024 | Bauausschuss der Stadt Malchin |
| Öffentlich | 11.12.2024 | Stadtvertretung der Stadt Malchin |

Beschlussvorschlag:

Der Bauausschuss berät mit offenem Ausgang zur Entwicklung des oben beschriebenen Gebietes. Dieser Bereich ist ein städtebaulicher Missstand und bedarf einer Entwicklung/Sanierung. Die Wege dahin sollten im Bauausschuss beraten werden.

Dazu müssen die Eigentümer der anliegenden Grundstücke, wie des Bahnhofes, des Neubaublockes in der Karl-Dressel-Straße, der Post, des Verwaltungsgebäudes der Friedrich-Franz-Eisenbahn, der Raiffeisenbank usw. explizit eingeladen werden, um ihre Vorstellungen mit einzubringen.

Sach- und Rechtslage:

Der städtebauliche Missstand, der Leerstand von Gebäuden, die Schaffung von Voraussetzungen für Fördermittel zur Sanierung von Gebäuden und der Umgestaltung des Areals, der Neuordnung von Grundstücken erfordern die Einbeziehung aller Beteiligten, um ein städtebaulich gutes und dringend notwendiges Ergebnis zu erreichen.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine

Anlagen:

Antrag der AfD

AfD-Fraktion Malchin, Markt 1, 17139 Malchin

An die Stadtvertretung Malchin

- über Bauausschuss, Stadtvertretersitzung -

28.10.2024

Antrag der AfD-Fraktion Malchin auf Beratung zur Entwicklung des Bereiches Bahnhofes mit seinen Gebäuden, des Bereiches um die Postkreuzung mit Post, Kalenschem Tor und dem nördlichen Bereich der Karl-Dressel-Straße bis zur Schulstraße/Achterstraße.

Der Bauausschuss berät mit offenem Ausgang zur Entwicklung des oben beschriebenen Gebietes. Dieser Bereich ist ein städtebaulicher Missstand und bedarf einer Entwicklung / Sanierung. Die Wege dahin sollten im Bauausschuss beraten werden. Dazu müssen die Eigentümer der anliegenden Grundstücke, wie des Bahnhofes, des Neubaublockes in der Karl-Dressel-Straße, der Post, des Verwaltungsgebäudes der Friedrich-Franz-Eisenbahn, der Raiffeisenbank usw. explizit eingeladen werden, um ihre Vorstellungen mit einzubringen.

Begründung: Der städtebauliche Missstand, der Leerstand von Gebäuden, die Schaffung von Voraussetzungen für Fördermittel zur Sanierung von Gebäuden und der Umgestaltung des Areals, der Neuordnung von Grundstücken erfordern die Einbeziehung aller Beteiligten, um ein städtebaulich gutes und dringend notwendiges Ergebnis zu erreichen.

Finanzielle Auswirkungen: Keine

Mit freundlichen Grüßen